

BUCHBERGER



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Männerchor Buchberg	22
Editorial	3	Seiler-Arbeit in den Dörfern bis vor 100 Jahren	23
Gemeindepräsident - Gemeinderat	4	Kirche/Vereine	25
Gemeinde	7	Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz	25
Einwohnerkontrolle	7	FC Rafzerfeld	25
Erteilte Baubewilligungen	7	Schiessverein Rüdlingen	27
Schulen	8	Allgemein	28
Einladung zur Informationsveranstaltung	8	Die zwei verschwundenen Rüdlinger Mühlen	29
Abschlussjahrgang 2017: 3. KlässlerInnen	8	Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen	33
Projektwoche der OS Buchberg Rüdlingen	10	Abwesenheit Ärzte / Termine	34
Vereine	14	Abwesenheit der Rafzer Ärzte	34
Jugendturntage 2017	14	Spitex Buchberg-Rüdlingen	34
Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen	16	Bibliothek Eglisau	34
Turnfeste 2017	17	Agenda	35
UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen	19		
Turnfest ist...	20		

Titelbild von Karin Lüthi, die Teilnehmer des Fun-&-Sport-Lagers sind bereit zur Abreise
Rückseite von Andy Baur, Morgenstimmung

Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Anfang Oktober

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung und Allgemeines Susanna Baur

Gemeindepolitik Ruth Sonderegger

Administration Lilian Badertscher

Kultur, Foto Andy Baur

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:

Karin Lüthi + Andrée Lanfronconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 12.9.2017

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Leserin, lieber Leser

Eine wirklich schöne Sommerferienzeit liegt hinter uns. Meistens war Schwitzen angesagt und wie man hört, sind die Badis mit der Kundenfrequenz zufrieden. Nun neigt sich aber die heisse Sommerzeit dem Ende zu, die Brombeeren haben ihre Saison schon fast hinter sich, der Mais wächst und die Holunderbeeren und Trauben reifen: Der Herbst naht – dieses sind seine ersten deutlichen Zeichen.

Im neuen Dorfblatt können Sie ein wenig Rückschau und Ausblick halten auf die vergangenen und kommenden Wochen, die gar nicht so still waren beziehungsweise werden, wie man meinen könnte. Man denke da an die sehr gut besuchte 1.-August-Feier oder an den Strassenfeger im wahrsten Sinn des Wortes: Das Fun-&-Sport-Lager, das heuer in der letzten Ferienwochen bereits zum 18. Mal durchgeführt wurde. Die Strassen in Rüdlingen und Buchberg waren wirklich wie leer gefegt und nirgends hörte man das vertraute Rufen, Schreien und Lachen der Kinder bei ihrem Spiel. Es war fast ein wenig gespenstisch hier. Aber stellen Sie sich vor: 71 Kinder und Jugendliche aus unseren beiden Dörfern sind in dieses Lager verweist! Hut ab vor den Organisatoren und dem Leiterteam des Turnvereins!

An dieser Stelle mache ich gern einen Veranstaltungshinweis auf einen speziellen Anlass: Am 2. und 3. September finden

in Rüdlingen die «Dorfgeschichten» statt: Der Chor Rheinklang führt an diesem Wochenende einen Dorfrundgang mit Gesang und Geschichten durch. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und lernen Sie das hübsche Dorf auf eine neue Art kennen.

Wer sich für die Geschichte interessiert, kann ausserdem einen Bericht über die ehemalige Mühle in Rüdlingen lesen, die vor fast hundert Jahren abgerissen wurde. Sie war ein Bijou ihrer Art und noch heute gibt es Leute, die es bedauern, dass man die Kosten scheute und sie nicht restauriert hat.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen eine schöne Spätsommerzeit. Wenn wir Glück haben, begleitet uns die Wärme des Sommers auch in den kommenden Wochen, so dass nicht nur die Früchte des Feldes reifen, sondern auch wir Menschen die nun wieder kürzer werdenden Tage voll auskosten können.

Herzlich,



Karin Lüthi

Liebe Buchbergerinnen, Liebe Buchberger

Wie gewohnt gebe ich Ihnen nachfolgend gerne einen Überblick über die Geschäfte, mit denen sich der Gemeinderat in den letzten Wochen befasst hat:

Kommunale Koordinationsgruppe geologische Tiefenlager

Bei der Evaluation zu einem geologischen Tiefenlager für das Schweizer Atomendlager ist die erweiterte Region immer noch als möglicher Standort im Gespräch. Am 07. November 2016 haben sich die Vertreter der Schaffhauser Gemeinden und des Kantons Schaffhausen getroffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. In einer weiteren Sitzung vom 03. Mai 2017 haben die Anwesenden beschlossen, die Koordinationsplattform künftig als Verein unter dem Namen «Koordinationsgruppe geologisches Tiefenlager» zu konstituieren. Bis anhin wurde die Gemeinde Buchberg von der Gemeinde Rüdlingen, respektive dem Baureferenten der Gemeinde Rüdlingen vertreten.

Die Gemeinde Rüdlingen fasste den Beschluss, dass Baureferent Othmar Schwank ermächtigt wird, an der bevorstehenden Gründungsversammlung vom 16. August 2017 den Beitritt zu erklären.

Seitens der Gemeinde Buchberg wird der Baureferent Hanspeter Kern ermächtigt, den Beitritt der Gemeinde Buchberg zu erklären.

Benützung der neuen Kaffeemaschine im Gemeindezentrum

Bis anhin wurden für Anlässe in der Mehrzweckhalle Buchberg Kaffeemaschinen entweder gemietet oder von den Landfrauen zur Verfügung gestellt. Seit Februar 2017 verfügt die Küche des Gemeindezentrums über eine moderne Kaffeemaschine vom Typ Egro ONE PC. Die neue Maschine konnte zu einem günstigen Preis bezogen werden, mit der Bedingung, dass der Kaffee über zwei Jahre bei Illy bezogen wird. Verbunden mit dem Kauf ist ebenso eine jährliche Wartung.

Der Grundsatz der Kaffeemaschine liegt in der sach- und fachgerechten Nutzung. Daher werden folgende Benützungsregeln festgehalten:

- Die Maschine soll ausschliesslich von instruierten Personen bedient werden.
- Defekte infolge falscher Bedienung oder Unachtsamkeit gehen zu Lasten der jeweiligen Event Organisation.
- Der Kaffee darf für max. CHF 4.00 verkauft werden.
- Die Maschine steht in der Küche des Gemeindezentrums Buchberg und darf nur in Ausnahmefällen und unter fachkundiger Begleitung transportiert werden bzw. an einem

anderen Ort aufgestellt werden. (Bsp. 1. August Feier)
Die Maschine muss dann mit einem direkten Wasseranschluss und mit Wasserfilter (Bsp. durch F. Streuli) montiert werden.

- Die Maschine verfügt über einen Zähler dessen Stand jeweils der Verwaltung mitzuteilen ist (Service/Wartung).

Schaffhauser Gemeindeverband; Empfehlung zum Tourismusförderungsgesetz

Der Tourismus nimmt einen wichtigen Platz in der Wirtschaft des Kantons Schaffhausen ein. Mit dem Nein zum Gesetz über die Beiträge an die kantonale Tourismusorganisation im Oktober 2015 musste eine neue Regelung/Basis gefunden werden.

Der Regierungsrat reichte seine Berichte Mitte März 2016 dem Kantonsrat ein und beantragte, den Tourismus im Kanton Schaffhausen mit einem neuen Tourismusförderungsgesetz zu regeln.

Die Ziele dieser Tourismusförderung sind:

- Die Verbesserung der Wahrnehmung des Kantons Schaffhausen als attraktiver Natur-, Kultur- und Genusserlebnisregion.
- Die Bereitstellung von Dienstleistungen wie Internetplattformen und Tourist Offices, welche auch der einheimischen Bevölkerung dienen
- Die Information über touristische Angebote, namentlich mittels Betrieb von Internetplattformen und Tourist Offices

Der Vorstand des Gemeindeverbandes ist der Meinung, dass wir alle – Gemeinden, Gastronomie, Geschäfte etc. vom Tourismus profitieren, sei dies direkt oder indirekt. Eine professionell betriebene Schaffhauser Tourismusförderung macht Schaffhausen attraktiv – für die ganze Bevölkerung und die Gäste. Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedern daher ein JA zu stimmen.

Die Vorlage zum Tourismusförderungsgesetz kommt am 24. September 2017 vors Volk und soll spätestens auf 2018 in Kraft treten.

Internationale Veloverbindung Rheinroute

An der Sitzung vom 24. Mai 2017 wurden den Gemeinden folgende Pläne vorgestellt und diskutiert:

- Informationen über Verlegung der Rhein-Route und neue Fährverbindung Tössegg – Buchberg
- Vorgehen für Verlegung der Rhein-Route
- Anforderungen neue Rheinfähre Tössegg

Aufgrund dieser Besprechungsgrundlagen wurden die Gemeinden vom Amt für Verkehr des Kantons Zürich aufge-

fordert bis zum 15. September 2017 zu folgenden Themen ihre schriftlichen Stellungnahmen abzugeben:

- Verlegung der Rheinroute
- Konzept der neuen Rheinfähre Tössegg oder Gegenanschlag Längsverbinding

Der Gemeinderat Berg am Irchel hat als erste Gemeinde Bezug Stellung genommen, worin der besagte Gemeinderat verkündet, dass er die Variante über Klainert bevorzugt. Allerdings soll die Route bei Eglisau so angepasst werden, dass diese am Schützenhaus Eglisau vorbeiführt. Weiter unterstützt der Gemeinderat Berg am Irchel die interessante Idee einer Schiffsverbinding von Eglisau nach Rheinau. Wobei insbesondere auf eine Anlegestelle beim Besucherzentrum Thurauen in Flaach Wert gelegt werden soll.

Die Inputs der Gemeinde Berg am Irchel mit Schreiben vom 13. Juni 2017 werden unterstützt. Der Gemeinderat Buchberg schliesst sich deren schriftlichen Stellungnahme an. Dabei sollen, so legt der Gemeinderat Buchberg explizit Wert darauf, die bestehenden Wanderwege der Gemeinde im heutigen Rahmen erhalten bleiben.

NEUE Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei Buchberg

Die Gemeindekanzlei Buchberg hat im Vergleich mit anderen Gemeinden der ungefähr selben Einwohneranzahl und Gemeindegrösse überdurchschnittlich lange und oft geöffnet. Die Öffnungszeiten werden aufgrund dessen aber auch wegen der Zunahme des Kerngeschäftes, welches vermehrt zeitliche Ressourcen erfordert, reduziert.

Ab 01. August 2017 wird die Gemeindekanzlei NEU wie folgt geöffnet sein:

Mo., Di. und Do. von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und am Di. Abend von 18:00 bis 19:30 Uhr.

Jeweils mittwochs und freitags bleibt die Gemeindekanzlei geschlossen.

Für besondere Anliegen oder einen persönlichen Besprechungstermin kann nach wie vor auch ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten ein Termin ausgemacht werden.

Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2017

An der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2017 konnten 65 Stimmberechtigte sowie 6 Gäste begrüsst werden.

Der Bevölkerung vorgestellt und damit herzlich willkommen geheissen wurde die neue Zentralverwalterin Frau Susanne Rykart. Sie wird per Herbst 2017 den langjährig amtierenden Zentralverwalter Josef Müller teilweise ablösen. Seit 01. Juni 2017 befindet sie sich in der Einarbeitungsphase.

Weiter gab der Finanzreferent Robert Keller einen Überblick

über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde.

Er erläuterte dabei den Nationalen Finanzausgleich zwischen den Schweizer Kantonen als Beispiel auch für den Ressourcen- und Lastenausgleich im Kanton Schaffhausen. Im Kanton Schaffhausen ist der Finanzausgleich wie folgt geregelt: Die Hälfte der insgesamt CHF 4.5 Mio. wird durch den Kanton beigetragen und die andere Hälfte zahlen die finanzstarken 13 Gemeinden (2016). Grundsätzlich zahlen die ressourcenstarken, respektive lastenarmen Gemeinden. Zu den grossen Zahlern pro Kopf der Bevölkerung an den Finanzausgleich (aktuelle SH-Bevölkerung 79'000 EW), gehört unter anderen auch Buchberg (Beitrag für 2018 CHF 145.--/EW).

Der Referent zeigt anhand von Grafiken die vergangenen und kommenden Entwicklungen mit den Leistungen der Gemeinden auf. Buchberg zählt seit 17 Jahren zusammen mit Rüdlingen zu den konstanten Zahlern im Kanton SH.

Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 570'894.48 schloss die Rechnung 2016 überraschend gut ab und wurde von der Versammlung einstimmig abgenommen.

Der Präsident dankt allen die an der Versammlung teilgenommen haben sowie den Landfrauen für deren anschließende Bewirtung.

Informationsveranstaltung vom 28. August 2017

Am Montag, 28. August 2017 um 20:00 Uhr findet im Gemeindezentrum Buchberg eine Informationsveranstaltung statt, an welcher der Bevölkerung die revidierte Fassung des kommunalen Naturschutzinventars vorgestellt wird.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und verbleibe bis zur nächsten Ausgabe im Oktober.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Handläufe mit LED Beleuchtung

Chromstahl Handläufe

Chromstahl Geländer



Wir liefern Ihnen witterungsfeste, auf Mass gefertigte Chromstahl Handläufe und Geländer für den Innen- und Aussenbereich.

Handläufe und Geländer sind auch mit integrierter **LED Beleuchtung** lieferbar.



beltronic-INOX AG, Im vorderen Chapf 8, 8455 Rüdlingen

www.beltronic-inox.ch

Tel. 044 867 24 89

TSL

TREUHAND

STEUERN

LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

A & M Consulting GmbH, Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
044 879 19 00, a-m.ch

a&m



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

UNICAR



Service & Reparaturen aller Marken

044 869 14 78

garagevaterlaus.ch

VATEALAUUS
GARAGE RAFZ



DER VIVARO

BEREIT FÜR GROSSES.

- Laderaumvolumen: max. 8,6 m³
- Laderaumlänge: max. 2937 mm
- Nutzlast: max. 1270 kg
- Neue kraftvolle und sparsame BiTurbo-Dieselmotoren

Opel FLEXCARE

Mehr Informationen auf www.opel.ch

unverbindliche Nettopreisempfehlung exkl. MwSt. (8%) - EURO 6.



GARAGE SCHURTER AG

www.garage-schurter.ch info@schurterag.ch

Zürcherstrasse 36 8193 EGLISAU
Schleufenbergstrasse 3 8180 BÜLACH
Tel. 043 422 30 20 Tel. 044 886 23 77

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde Goloy

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind !



Sandro Rusconi Hüntwangen
eidg. dipl. Drogist

DROGERIE REFORM
RUSCONI
GESUND UND NATÜRLICH
CH-8194 Hüntwangen 044 869 04 20

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

06.06.2017	Vitale Luciano und Caterina mit den Kindern Lynn und Lia, Murkathof 12
01.07.2017	Fehr Madeleine und Junker Uwe, Weihergasse 4
01.07.2017	Höse Daniel und Janine, Förlibuckstrasse 22
01.07.2017	Kellenberger Deborah mit den Kindern Leonie, Layla, und Elias, Seglerweg 2
01.07.2017	Herr und Frau Ciprigna Tullio und Da Silva Ciprigna Elisabete mit Chiara, Förlibuckstrasse 24

Wegzüge

-

Geburten

-

Todesfälle

-

Wir gratulieren herzlich zum....

75. Geburtstag am

15.08.2017	Harder Hans Detlef, Birkenweg 4
18.09.2017	Kern Elsbeth, Hohlegasse 25
20.09.2017	Clavadetscher Christa, Birkenstrasse 11
10.10.2017	Matzinger Nelli, Wieswandstrasse 15

80. Geburtstag am

18.10.2017	Keller Charlotte, Länggstrasse 27
------------	-----------------------------------

86. Geburtstag am

29.09.2017	Wirth Marieanne, Seglerweg 2
------------	------------------------------

87. Geburtstag am

17.08.2017	Reisz Ladislav, Förlibuckstrasse 4
------------	------------------------------------

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Am **19. September 2017** feiert das **Ehepaar Frau Anna Maria Bräm und Herr Albert Bräm**, Dorfstrasse 73, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Am **21. Oktober 2017** feiert das **Ehepaar Frau Micheline Hofer und Herr Kurt Hofer**, Obere Gründelstrasse 2, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen den Paaren weiterhin viele schöne gemeinsame Jahre, Gesundheit und alles Gute.

Erteilte Baubewilligungen

Unter dem Vorbehalt der Rechte Dritter wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- C. und R. Sonderegger beabsichtigen am Hardlistieg 7 auf GB Nr. 979, VS Nr. 319 den Bau einer Erdsonde.

VS-Nr. = Versicherungsnummer der Gebäudeversicherung früher auch als BK-Nr. bezeichnet (Brandkataster-Nr.)
GB-Nr. = Grundbuchnummer, die Nummer des Grundstückes.

Einladung zur Informationsveranstaltung der Schulen Rüdlingen-Buchberg am 31. August 2017

Die Schulbehörde befasst sich unter anderem mit den nachfolgenden 4 wichtigen Projekten, welche für unsere Schulen in naher Zukunft von Bedeutung sind:

- > Lehrplan 21
- > Schul-Sozial-Arbeit SSA
- > Spielplatz beim Primar-Schulhaus Chapf
- > Tagesstrukturen

Um Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, den Stand der Projekte etwas näher zu bringen, veranstalten die Schulen Rüdlingen-Buchberg einen Informationsabend. Gerne laden wir Sie am

Donnerstag 31. August 2017 um 20:00 Uhr in die Mehrzweckhalle Chapf in Rüdlingen ein.

Die Schulbehörde freut sich auf eine rege Beteiligung.

Für die Schulbehörde
Fredy Meier, Schulpräsident

Abschlussjahrgang 2017: 3. KlässlerInnen



Ich heisse Dominik Ritzmann
Ich bin jetzt dann fertig mit der Schule und mache danach eine Lehre als Polymechaniker in Oerlikon bei der Firma Rheinmetall Air Defence.

Zum Glück habe ich noch fünf Wochen Sommerferien, die ich geniessen werde.

Die Schule hatte ich gegen den Schluss immer mehr genossen, weil ich wusste,

dass es nach den Sommerferien an die Arbeit geht und es die ganze Oberstufe lang eigentlich ziemlich gemütlich war. Ich weiss, dass ich in der Lehre auch noch in die Schule muss, aber es ist schon schön, wenn man mal aus der Schule kommt.



Mein Name ist Claudio Braitsch, ich bin 16 Jahre alt und werde nach den Sommerferien eine Lehre als Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau mit BMS bei der Tantanini und Partner AG in Bülach beginnen. Meine Schulzeit empfand ich als einen elementaren Abschnitt meines Lebens, der mir grundsätzlich geholfen

hat, eine Persönlichkeit zu formen. Die Mitschüler verhielten sich meist kameradschaftlich und die Lehrpersonen waren stets sympathisch. Ich freue mich sehr auf meine Lehrzeit, werde aber einige Kollegen und Lehrkräfte bestimmt vermissen.

Mein Name ist Laura Meier und ich besuche noch die 3. Real in Buchberg. Die Schulzeit in der Oberstufe neigt sich dem Ende zu. Nach den Sommerferien werde ich für ein Jahr



das BVJ (Berufsvorbereitungsjahr) im BBZ Schaffhausen mit Praktikum machen. Im Schlemmersberg Schaffhausen, einem kleinen Lebensmittelgeschäft direkt hinter dem Munot, habe ich eine tolle und interessante Praktikumsstelle gefunden und freue mich schon riesig auf dieses Jahr. Die Schulzeit in Buchberg werde ich

bestimmt vermissen. An die neue Umgebung werde ich mich sicher schnell gewöhnen und freue mich schon darauf, neue Menschen kennenzulernen.



Ich bin Ujkan Zekjiri. Das Ende der Oberstufe nähert sich und die Arbeitswelt steht vor der Tür. Nach den Sommerferien am 14.08.2017 werde ich meine Lehre in Rafz in der WESAG AG als Automobil – Mechatroniker starten. Auf das Arbeiten freue ich mich am meisten: 1. Weil es mein Traumberuf ist, 2. Verstehe ich mich mit dem Team

ganz gut. Ich freue mich aber auch sehr auf die neue Schule, neue Schulfreunde und neue Lehrer und auf ein ganz neues Ambiente.



Ich heisse Sira Gräzer und bin noch in der 3. Real. Bald sind wir aus der Schule und fangen mit der Lehre an. Ich werde nach den Sommerferien eine Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft im Altersheim beginnen. Ich freue mich sehr auf die Lehre. Die zwei Jahre in der Oberstufe

hier waren sehr toll. Ich werde die Schulzeit hier bestimmt vermissen.



Mein Name ist Philipp Fehr und ich wohne in Buchberg. Nach den Sommerferien beginne ich eine Lehre als Landschaftsgärtner bei der Gärtnerei Hartmann in Rafz. Ich freue mich riesig auf die Lehre, denn für mich beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Ich hatte eine tolle Schulzeit, jedoch bin ich sehr froh,

in die Lehre zu kommen.



Mein Name ist Nina Rehm. Am 14. August starte ich meine Ausbildung als Detailhandelsfachfrau in der Textilbranche. Diese Ausbildung werde ich im Modehaus Modissa an der Bahnhofstrasse in Zürich absolvieren. Ich freue mich riesig und bin überzeugt, die richtige Wahl getroffen zu haben. Meine drei Jahre in der Oberstufe Rüdlingen-Buchberg werden mir gut in Erinnerung bleiben.



Ich heisse Nils Sieber und komme von Buchberg. Ich beginne nach den Sommerferien die Lehre als Landschaftsgärtner bei der Firma Zimmermann. Ich freue mich sehr auf den Lehrstart nach den Sommerferien.

Während meiner Schulzeit habe ich recht viel gelernt, auch wenn nicht immer alles perfekt klappte. Ich freue mich sehr auf meine Lehre, denn es ist mal etwas anderes als nur Schule. Auch freue ich mich, dass ich mehr praktische Sachen machen kann und nicht nur theoretisch wie in der Schule.



Mein Name ist Nicolas Vollenweider und ich bin 15 Jahre alt.

Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Schreiner EFZ bei der Schreinerei Lüthi in Wülflingen beginnen. Ich freue mich sehr auf diese Zeit, denn es beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Nach der vierjährigen Lehre werde ich noch

ein Jahr in die BMS gehen.

In meiner neunjährigen Schulzeit hatte ich einiges erlebt. Nach sechs Jahren in der Primarschule ging ich ins Gymnasium in Bülach und kehrte nach zweieinhalb Jahren zurück,

wo ich nun in der 3. Sek das letzte halbe Jahr meiner obligatorischen Schulzeit absolviere. Die tolle Schulzeit und vor allem die tollen Klassen, in denen ich die Schulzeit erleben durfte, werden mir ewig in Erinnerung bleiben, denn ich konnte immer viel lachen!



Ich heisse Jelia Tappolet und wohne in Rüdlingen. Nach den Sommerferien beginne ich meine Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung in Rafz. Ich freue mich sehr darauf und hoffe auf viele neue Bekanntschaften. Meine Klasse und meine Schulzeit werden mir in guter Erinnerung bleiben.



Mein Name ist Felix Keller. Da die Schulzeit nun nicht mehr lange dauert, freue ich mich schon auf den Lehrbeginn. Nach den Sommerferien werde ich nämlich mit einer Lehre als Polymechniker anfangen. Während meiner Schulzeit hatte ich viel Spass und konnte auch eine Menge dabei lernen. Obwohl es immer wieder Zeiten

gab, in denen sehr viel los war und ich teilweise bis zum Sonnenaufgang am Arbeiten war, hat mir die Schule im Grossen und Ganzen ziemlich gut gefallen. Ich bin gespannt, was während der Lehrzeit und im weiteren Berufsleben noch auf mich zukommen wird. Bestimmt werde ich die vielen Ferien vermissen sowie den freien Mittwochnachmittag.



Mein Name ist Kai Spuhler.

Nach der Schule bestreite ich das zehnte Schuljahr in Schaffhausen und ein Praktikum in Siblingen im Randenhof.

Ich freu mich, dass die Schule nun zu Ende ist, auch wenn ich leider vom letzten Semester nicht so viel mitbekam. Es war eine tolle Zeit mit der

Klasse, aber ich bin froh, dass man mal was anderes macht.

Projektwoche der OS Buchberg Rüdlingen

von Sarina Dünnenberger

Vom Dienstag, dem 6.6.17, bis zum Freitag, dem 9.6.17, fand an der OS Buchberg Rüdlingen die Projektwoche zum Thema Kommunikation statt. Da dies ein sehr umfangreiches Thema war, wussten die Schüler nicht ganz genau, was sie in dieser Woche alles erwarten würde.

Dienstag:

Der erste Tag der Projektwoche begann damit, dass sich alle in der Aula der Schule versammelten. Dort erfuhren die Schüler und Schülerinnen, dass es heute Morgen bis zur grossen Pause um das Thema Cybermobbing ginge. Danach wurden verschiedene kleine Gruppen gemacht, die dann in einem Klassenzimmer einen kurzen Clip zum Thema Cybermobbing anschauten. Nach dem Clip wurden dann verschiedene Fragen beantwortet, welche die Schüler stichwortartig auf einem Flipchart festhielten. Vor der grossen Pause kamen alle wieder in der Aula zusammen und präsentierten einander ihre Flipcharts.

Nach der grossen Pause ging es dann um das Thema Cybergrooming, für welches auch wieder kleine Gruppen gemacht wurden. Die Gruppen waren in Mädchen- und Knabengruppen aufgeteilt und das aus einem guten Grund. Jeder von uns erstellte auf einem Papier ein Profil, wo wir unter anderem unsere Hobbys, Lieblingssongs und Lieblingsbücher aufschreiben mussten. Als wir das alles aufgeschrieben hatten, wurden unsere Blätter eingesammelt. Genau das gleiche geschah auch bei den Knaben-Gruppen.

Danach wurden uns wieder Blätter ausgeteilt und zwar die von den Jungs (also die ausgefüllten Profilblätter). Nun musste jedes Mädchen einem Jungen einen Text schreiben, so wie sie ihn auf einer Social Media Plattform anschreiben würde und das Ziel war, dass der Junge antworten würde.

Am Ende wurden dann die Blätter wieder eingesammelt und wir bekamen unsere Zettel zurück, worauf nun Texte von den Jungs vermerkt waren. Wir mussten dann ankreuzen ob wir diesem Jungen antworten würden oder nicht. Nach diesem Teil erklärten uns die Lehrer noch, was genau hinter dem Begriff Cybergrooming stehe, und dann war der erste Vormittag auch schon vorbei und wir gingen zum Mittagessen.

Am Nachmittag trafen wir uns wieder alle in der Aula und schauten uns zwei kurze Filme zum Thema Sexting an. Danach wurden wir wieder in kleine Gruppen eingeteilt und mussten verschiedene Fragen beantworten, welche wir dann wieder auf Flipcharts festhielten und vor den anderen Gruppen präsentierten. Da wir immer nur bis um 15h Schule

hatten, war der Nachmittag immer relativ schnell vorbei.

Mittwoch:

An diesem Tag besuchten uns zwei Schauspieler aus Berlin und trugen uns ein sehr interessantes und wunderbar vorgespieltes Theaterstück zum Thema Cybermobbing vor, welches bis zur grossen Pause dauerte. Nach dem fantastischen Theaterstück, welches bei jedem Schüler auf Begeisterung stiess, besprachen wir das Stück noch mit den Schauspielern und konnten ihnen Fragen stellen. Danach ging es in die Pause. Nach der Pause gingen wir wieder in die Aula und erfuhren von den Lehrern, dass wir nun selbst ein kleines Theaterstück zum Thema Cybermobbing einstudieren würden. Wir wurden in 4er- und 5er- Gruppen eingeteilt und erhielten Zettel, auf welchem die Rollen aufgeschrieben waren und ein paar Infos dazu gegeben wurden. So hatten wir einen kleinen Leitfaden. Nachdem uns Zeit fürs Einstudieren des Stückes gegeben wurde, und wir unsere Ideen ein paar mal geprobt hatten, spielten wir unser Stück den anderen Gruppen vor. Es war interessant zu sehen, wie alle, obwohl wir einen roten Faden hatten, komplett andere Ideen hatten. Nach den Vorführungen war der Vormittag auch schon wieder zu Ende und wir gingen in die Mittagspause.

Am Nachmittag wurden alle Klassen in eine grosse Mädchen- und Knaben-Gruppe eingeteilt, um einen Film zu schauen. Die Mädchen gingen zu Frau Gadiant ins Zimmer und die Jungs zu Herr Diestel. Der Film hiess «Das weisse Kaninchen», und er behandelte das Thema Cybergrooming. Er war sehr direkt und verschönerte die Wahrheit keineswegs, weshalb er vielen von uns auch nach dem Ende, trotz der Besprechung noch schwer im Magen lag.



Donnerstag:

Donnerstags besuchte uns eine Autorin, Frau Schär. Sie präsentierte uns ein paar ihrer Bücher, las uns verschiedene

Texte vor und sang auch noch für uns. Sie zeigte uns ebenfalls, was alles getan werden muss, wenn eine Geschichte fertig geschrieben ist und sie zu einem Buch gemacht wird. Die Bilder müssen gezeichnet, der Buchumschlag muss gestaltet werden und am Ende werden alle Seiten in einer grossen Druckerei gedruckt und zu einem Buch zusammen gemacht. Nach der grossen Pause konnten wir Schüler Blätter zu verschiedenen Themen gestalten. Wir verteilten uns im gesamten Schulhaus und liessen unserer Fantasie freien Lauf. Die Zeit verging schnell und es war schon wieder Mittagspause. Während ein Grossteil der Schüler zum Essen nach Hause gingen, grillierten ein paar der Schüler gemeinsam mit dem Lehrer auf dem Balkon der Schule.

Am Nachmittag bekamen wir nochmals Zeit, um an unseren Blättern zu arbeiten. Danach versammelten wir uns alle wieder im Zimmer von Herr Horner und präsentierten unsere Werke vor den anderen.

Freitag:

Am letzten Tag der Projektwoche veranstalteten die Lehrer am Morgen einen kleinen Icon Poet Wettbewerb. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Beim Icon Poet geht es darum, dass man mit mehreren Würfeln, welche mit kleinen Symbolen bestückt sind, würfelt und dann innerhalb von 5 Minuten eine Kurzgeschichte schreibt: In dieser Geschichte müssen alle Symbole, welche die Würfel gezeigt haben, vorkommen.

Jeder von uns hat dann seine Geschichte vorgelesen und die anderen haben aufmerksam zugehört. Am Ende stimmte man dann für zwei Geschichten ab. Der ganze Vorgang wiederholte sich noch einmal und dann wurde ausgewertet. Nach diesen zwei Durchgängen trafen sich aus beiden Gruppen die Hälfte der Schüler mit den meisten Stimmen in einem Raum und die Restlichen in einem anderen.

Dann wiederholte sich das ganze Szenario noch einmal. Am Ende stand der Gewinner des Icon Poet Wettbewerbes fest: Claudio Braitsch. Danach war schon wieder Mittagspause und wir gingen nach Hause.

Am Nachmittag versammelten wir uns wieder in der Aula und gingen dann ins Zimmer von Herr Bomberger, wo er uns einige Sachen über Autisten erklärte, was sehr interessant war. Danach schauten wir uns noch einen grossen Teil eines Filmes über Autisten an und dann waren auch dieser interessante Nachmittag und somit auch die gesamte Projektwoche schon wieder vorbei.

Die Projektwoche war sehr interessant und lehrreich. Wir haben eine Menge gelernt und gleichzeitig hatten wir auch sehr viel Spass.

Sarina Dünneberger (Schülerin der 2. OS)



Ihr Wohneigentum.
Unsere Finanzierung.

5 Jahre
Festhypothek
à 0.90%*

Als Familie profitieren Sie zusätzlich von der Familienhypothek.
Weitere Informationen erhalten Sie unter
raiffeisen.ch/zueri-unterland

Frau Simona Moser, Telefon 044 872 72 23,
E-Mail simona.moser@raiffeisen.ch, freut sich auf Ihre
Kontaktaufnahme.

* Angebot ist nur gültig für Liegenschaften, welche neu bei der Raiffeisenbank
Züri-Unterland finanziert werden.

RAIFFEISEN

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

albrecht zadik architekten ag



Funktion
Form
Qualität
Kosten
Termine

Im Freie 10
PF 187, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@az-architekten.com
www.az-architekten.com



EKOPLAN Hänseler ^{GmbH} Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7, 8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch



TOYOTA

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36
8193 Eglisau

Tel. 043 422 3020

www.garage-schurter.ch

Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld

«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»
Konfuzius 551-479 v. Chr

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg
meier_fredy@bluewin.ch | 079 215 55 44

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

Schulen Rüdlingen-Buchberg**Die Schulverwaltung informiert**

Gerne informieren wir über die bevorstehenden personellen Veränderungen an den Schulen Rüdlingen-Buchberg, die das kommende Schuljahr 2017/2018 betreffen.

Kindergarten Rhyüsli

Austritt (bereits per 31.1.17)

Kindergartenlehrperson	Frau C. Leu
------------------------	-------------

Eintritt (bereits per 1.2.17)

Kindergartenlehrperson	Frau M. Bodenmann
------------------------	-------------------

Primarschule Rüdlingen-Buchberg

Austritte

Lehrperson Primarschule	Frau D. Propp*
Lehrperson Primarschule	Herr R. Koch
Fachlehrperson Textiles Werken / Werken	Frau N. Hangartner Hanselmann

*bereits per November 2016

Eintritte

Lehrperson Primarschule	Frau T. Bruderer*
Lehrperson Primarschule	Frau A. Schuler
Fachlehrperson Textiles Werken / Werken	Frau M. Ponzio

*bereits per November 2016

Orientierungsschule Rüdlingen-Buchberg

Austritte (Stellvertretungen während einem Mutterschaftsurlaub)

Fachlehrperson Ernährung und Hauswirtschaft	Frau S. Wäsch
Fachlehrpersonen Textiles Werken	Frau R. Carianni
Fachlehrpersonen Textiles Werken	Frau S. Stüssi

Eintritte

Fachlehrperson Latein	Herr U. Walter
Fachlehrperson E&H und TeWe	Frau M. Bader*

*Wiedereintritt nach Mutterschaftsurlaub

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die sich für die Schulen Rüdlingen-Buchberg engagieren. Sie leisten mit ihrer Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag für die positive schulische und soziale Entwicklung der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

www.schulenrb.ch

Jugendturntage 2017

von Fabienne Matzinger

Nachdem am Samstag die Jungs am Jugitag ihr Können gezeigt hatten, machten wir uns am Sonntag, den 11. Juni, mit 30 Mädchen auf den Weg an das Highlight des Turnerjahres, den Mädchenriegentag. Dieses Jahr fanden die Jugendturntage in Schlaate statt.

Wir mussten schon sehr früh aufbrechen. Nach dem Einlaufen begannen um 8 Uhr bereits die ersten Wettkämpfe. Einige Mädchen konnten es kaum erwarten, andere waren ein wenig nervös.



Die Disziplinen erstreckten sich von Leichtathletik zum Gerätturnen über Geschicklichkeitsläufe und Einzelgymnastik bis hin zum Reifenspringen.

Das Wetter meinte es fast zu gut mit uns, denn wir hatten den ganzen Tag mit der Hitze zu kämpfen und suchten den Schatten. Von der Hitze liessen sich die Mädchen jedoch nicht beirren und erzielten tolle Resultate. Nachdem alle Mädchen ihre Disziplinen bestritten hatten, gab es für jede ein kleines Mittagessen, um sich für den Nachmittag zu stärken.

Während die Mädchen am Morgen in den Einzelwettkämpfen um Podestplätze kämpften, ging es am Mittag weiter mit den Vereinswettkämpfen.



Als Erstes zeigten unsere Mädchen bei den Vereinsvorführ-

ungen ihre Gymnastik. Nach einer kurzen Pause folgte das Tauziehen auf dem Tartanplatz. Unzählige Mannschaften traten in den Vorrunden gegeneinander an.

Eine Mannschaft unserer grossen Mädchen errang einen Sieg nach dem anderen und so konnten sie schlussendlich den dritten Platz für sich entscheiden. Natürlich wurden sie von den Leitern und Zuschauern ordentlich angefeuert und es freuten sich alle über die Bronzemedaille.



Bei der Schlussdisziplin, der Pendelstafette, zeigten unsere Mädchen auch eine beachtliche Leistung. Leider reichte es einer Gruppe um ein paar Hundertstel nicht auf das Podest. Nachdem alle Mädchen ihren Rucksack gepackt und den Platz geräumt hatten, folgte nun das Warten auf die Rangverkündigung. Die Mädchen waren ungeduldig. Sie waren alle auf die Resultate gespannt.



Es konnten drei Podestplätze erturnt werden. Und zwar

gewann Lynn Ochsner im Leichtathletikwettkampf und Jasmin Peischler sowie Julia Matzinger konnten den dritten Platz im gemischten Wettkampf erturnen. Natürlich haben es alle Mädchen super gemacht und wir gratulieren allen zu ihren tollen Leistungen.

Glücklich, aber auch erschöpft von diesem langen Tag, machten wir uns mit dem Bus auf den Heimweg zurück in den unteren Kantonsteil.

Auch bei den Jungs am Samstag wurden einige Podestplätze erturnt. Nick Rüeger gewann den Leichtathletikwettkampf seiner Kategorie während Lenny Zimmermann den ersten Platz im gemischten Wettkampf für sich entscheiden konnte. Ausserdem erreichte Bastian Senn im Gerätewettkampf vor Bruder Lars den zweiten Platz. Auch alle anderen Knaben zeigten starke Wettkämpfe und das Podest wurde oftmals nur knapp verpasst.

Besonders freut uns der Sieg sowie der zweite Rang der Buchberg-Rüdlinger in der Pendelstafette! Nach dem Erfolg unserer aktiven Turner in der Pendelstafette an der SHMV in Neunkirch, können wir uns also auf vielversprechenden Nachwuchs freuen!

(Alle Resultate finden sich unter: <http://www.shtv.ch/523.html>)



Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen

von Liliane Wanner

Schon um 6 Uhr in der Früh wurde der Turnverein sowie das Männer- und Frauenturnen nach Neunkirch an die Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen chauffiert.

Ganze 10 Disziplinen standen auf dem Programm! Nach der Pendelstafette ging es also Schlag auf Schlag weiter mit Weitsprung, Kugelstossen, Stufenbarren, Schleuderball, Gymnastik, Wurfkörper und Steinstossen. Ausserdem zeigten die TV-Frauen in diesem Jahr zum ersten Mal eine Team-Aerobic-Vorführung, welche jeweils vor dem regulären Training einstudiert und geübt wurde.

Die 4x100m Staffel, sowie der 800m-Lauf wurde aus Platz- und Zeitgründen bereits am Freitag auf der Munot-Sportanlage absolviert.

Vor der Rangverkündigung kam der Moment, auf welchen sich die TV-Herren akribisch vorbereitet hatten: Es galt, die kantonale Pendelstafette zu gewinnen.

Nachdem am Anfang sicher schien, dass die Thaynger das Rennen vor Büsingen und Buchberg-Rüdlingen machen werden, gelang es unseren Herren wie durch ein Wunder, in den letzten zwei Wechseln eine halbe Streckenlänge aufzuholen und eine Nasenlänge vor den anderen beiden Mannschaften ins Ziel zu sprinten.

Es gab kein Halten mehr und der Triumph wurde ausgelassen gefeiert.

Auch sonst waren wir zufrieden mit unseren Leistungen und konnten bei der Rangverkündigung vier Mal aufs Podest steigen:

- 2. Rang 800m – Note 8.80
- 2. Rang Gymnastik Kleinfeld – Note 8.47
- 2. Rang Schleuderball – Note 9.63
- 1. Rang Kantonale Pendelstafette Herren



Turnfeste 2017

von Liliane Wanner

Die Turnfestsaison ist bereits wieder vorbei und wir blicken auf tolle und erfolgreiche Wettkämpfe zurück. Das Turnfest in Reichenbach am 17./18. Juni sowie das Toggenburger Turnfest in Wattwil waren natürlich die Highlights des Turnerjahres. Vor schönstem Bergpanorama und bei strahlendem Sonnenschein durften wir unser Können in Reichenbach im Kandertal zeigen und erzielten erfreuliche Resultate. Mit einer Punktzahl von 26.51 erreichten wir in der 1. Stärkeklasse von 35 teilnehmenden Vereinen den sehr guten 15. Rang. Natürlich wurde dies bis tief in die Nacht gefeiert, wobei am Sonntagmorgen alle wieder fit für die abschliessende Pendelstafette waren.

Am Toggenburger Turnfest in Wattwil starteten einige Turnerinnen und Turner sogar schon am Freitag am Einzelwettkampf. Obwohl zwischen den regulären Trainingseinheiten für den Vereinswettkampf nicht viel Zeit blieb, sich auf den Einzelwettkampf vorzubereiten, wurden super Noten erzielt und sogar einige Auszeichnungen geholt.

Im Vereinswettkampf am Samstag konnten wir leider nicht mehr ganz an die Leistungen von Reichenbach anschliessen und beendeten den Wettkampf mit 26.05 Punkten auf dem 22. Rang. Trotzdem liessen wir die Turnfestsaison gemeinsam mit dem Frauen- und Männerturnen feiernd und tanzend ausklingen und freuen uns bereits jetzt schon auf die Wettkämpfe im 2018!



Massagen

sb
massage & bewegung

Training

Bewegung

Entspannung

Sandra Bürgisser
dipl. Masseurin
Gesundheitspraxis
Dorfstrasse 121
8454 Buchberg
079 633 78 56
sb@gsund-sport.ch
www.gsund-sport.ch

Spühler +Co.
Radio TV • Kabelnetz Rafzerfeld

- sehen - - hören - - erleben -

UHD / 4K / LED-TV DAB+ Radio / Internet Radio Kompetente Beratung
3D-TV / BluRay Heimkino Surround Sound Service / Reparaturen
Xklusiv Sortiment HighFidelity Stereo Installation / SAT-Anlagen

- sasag Partner-
Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone

EURONICS
best of electronics!

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER® 310/315
ab CHF 1'890.-*

Zuverlässige Modelle für anspruchsvollere Rasenflächen mittlerer Grösse.
*exkl. Installationsmaterial

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 • 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

BAUMWERKER
RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

MANZ
S 2m C H R E I N E R E

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 39 07
Telefax 044 867 18 24
Natel 079 684 74 31
E-Mail manza.a@bluewin.ch
www.schreinereimanz.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!
Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

Markus Kohler
RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30

remax.ch

RE/MAX
Immobilien Eglisau

UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen

Sonnige Grüsse aus der «Saisonpause»

von Jennifer Jaunin

Die letzten Spiele der Saison 16/17 sind bereits eine Weile her, die Traktoren haben sich aber seither nicht ausgeruht, nein, sie sind nach wie vor in der Halle vorzufinden, wo sie fleissig trainieren oder doch auf dem Spielfeld zu finden, wo sie den Cup oder sonstige Turniere bestreiten.

Aktive / Cup

Die Herren fingen bereits früh mit den Cupspielen an. Gegenätzlich zu den Damen haben sie in der ersten Runde kein Freilos gezogen, sondern durften gleich von Anfang an mit dabei sein. Die erste Cupbegegnung ging mit einem, man glaubt es kaum, unglaublichen Resultat von 40:4 zu Ende und so hatten sich die Herren bereits für die nächste Runde qualifiziert. Nachdem sich die Herren letztes Jahr im Cup wirklich weit nach vorne gekämpft hatten, hiess es aber leider dieses Jahr bereits in den 1/64-Finals Endstation. Zu viele Strafen brachen der 1.Mannschaft das Genick und so verliessen sie das Spielfeld nach einer bitteren 9:8 Niederlage in der Verlängerung. Die Damen hingegen warten noch auf die erste Begegnung, welche am 20. August in der Sporthalle Heuel in Rümlang stattfinden wird. Sie treffen dort auf einen altbekannten Gegner aus der 1. Liga, die Hot Chilis Rümlang-Regensdorf. Zuschauer sind natürlich immer herzlich willkommen!

Junioren

Weiteres gibt es zudem aus der Junioren-Sektion zu berichten. Nachdem im Vorstand und an der Trainersitzung eifrig über die Boys diskutiert wurde, ob man sie zur Unihockey-Meisterschaft anmeldet oder sie weiterhin bei der Schaffhauser Meisterschaft teilnehmen sollen, wurden sie als C-Junioren angemeldet. Leider hat sich herausgestellt, dass es mit der Spieleranzahl Probleme geben würde, daher wurde die Anmeldung zurückgezogen. Die Boys werden unter dem Kommando von ihrem neuen Trainer Adrian Keller dieses Jahr also wiederum an der Schaffhauser Meisterschaft teilnehmen.

UHT Event

Der Junioren UHT Event war dieses Jahr so erfolgreich wie noch nie. Ganze 21 Teilnehmer nahmen daran teil! Angefangen haben die Junioren mit einem Aufwärmspiel, danach wurde während 1.5 Stunden in ausgelosten Mannschaften

gegeneinander gespielt. Als Belohnung für den super Einsatz gab es zum Schluss noch leckere Glacés von Tito, welche sich die Kids nach dieser Anstrengung wirklich verdient hatten!



Fussballmatch UHT Traktor vs. TV

Am 1. Juli 2017 wurden die Stöcke gegen Fussballschuhe und Ball eingetauscht und das alljährliche Spiel zwischen den Unihockeyanern und dem Turnverein wurde bestritten. Nach einem Rückstand von 0:2 (aus Sicht der Traktoren) konnten sie das Spiel noch drehen und mit einem 8:5 Schlussresultat den Titel verteidigen! Mission geglückt!



7-Eck Arosa

Die Aktiv-Mannschaften haben sich am Wochenende vom 8. – 9. Juli nach Arosa begeben, um wieder am 7-Eck Turnier, welches draussen auf Kunstrasen stattfindet, teilzunehmen. Auch wenn das Wetter nicht immer auf der Seite der Unihockeyanern war, dieses Wochenende ist und bleibt für alle Teilnehmer einfach legendär. Dieses Jahr ganz besonders, denn die Damen stellten am Sonntag morgen fest, dass sie Gruppensiegerinnen waren und spielten sich dann immer weiter Richtung Finale. Und das wurde auch erreicht! Mit einer Niederlage ging das Turnier dann zu Ende, aber der 2. Rang am 7-Eck Arosa, das kann sich schon sehen lassen. Die Messlatte für nächstes Jahr ist somit gesetzt.

Saison 17/18

Am 17.09.2017 heisst es bereits für 3 Mannschaften wieder ran an die Stöcke! Alle weiteren Spieldaten Daten sind wie immer auf der Homepage zu finden: www.uht-traktor.ch

Turnfest ist...

..wenn die Turnerfamilie gemeinsam kämpft und feiert!

von Nadya Misteli

Heute nehmen wir den Schluss an den Anfang und berichten zuerst davon, wie toll wir gefeiert haben, wie sich Jung und Alt an den Schaffhauser Meisterschaften und am Toggenburger Turnfest, beim abschliessenden Feiern, fröhlich aufeinander eingelassen haben und gemeinsam ein ausgelassenes Fest gefeiert haben.

Aber jetzt zu den sportlichen Leistungen, denn die waren auch in diesem Jahr wieder beachtlich.

Verbissen haben sie gekämpft, unsere schnellsten Läufer bei der **Pendelstafette**. Belohnt wurden sie mit einer 10 an der SHMV und einer 9.91 in Wattwil.

Den **800m Lauf** haben die leichtfüssigen Läufer in Wattwil bravourös gemeistert und wurden dabei auf der ganzen Strecke lautstark angefeuert.

Die Wurfdisziplinen **Schleuderball, Wurfkörper, Stein- und Kugelstossen** bleiben unsere Stärke und erfreuen sich einer zunehmenden Teilnehmerzahl.

Beim **Fit und Fun** haben wir erneut unsere Teamfähigkeit unter Beweis gestellt und konnten uns im Verlauf der Wettkampfsaison auch da und dort verbessern.

Ein letztes Mal haben wir unsere **Gymnastik** in Wattwil gezeigt und wurden mit einer 8.70 und dem 2. Platz belohnt, Leider reichte es in diesem Jahr in Wattwil zu keinem Turniersieg in der 1. Stärkeklasse, aber der 4. Rang mit beachtlichen 27.14 Punkten lässt sich trotzdem sehen.

Hier noch die Resultate im Überblick:

Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen (SHMV)

3.Rang Gym	8,62
5.Rang FF1	8,98
4.Rang FF2	9,05
11.Rang FF3	7,76
1.Rang Wurfkörper	9,72
5.Rang Wurfkörper	7,70
2.Rang Schleuderball	10
5.Rang Schleuderball	9,09
3.Rang Kugelstossen	8,63
5.Rang Kugelstossen	7,41
1.Rang PS80	10
4.Rang Steinstossen	9,11

Toggenburger Turnfest Wattwil

3-teiliger Vereinswettkampf 1.Stärkeklasse

4. Schlussrang mit 27.14 Punkten

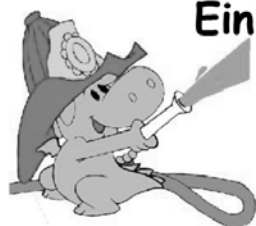
FF2	9,54
PS	9,91
Steinstossen	8,79
FF3	8,19
Schleuderball	8,65
800m	8,19
FF1	8,80

1-teiliger Vereinswettkampf

2.Platz Gym 8.70

Jetzt machen wir erst einmal eine kleine Sommerpause, bevor es wieder losgeht mit dem Training für's Chränzli und natürlich die nächste Turnsaison. Denn dann wollen wir wieder dabei sein, und ganz vorne mitmischen. Ich freu mi druf!





Einladung zum 22. Kinderfeuerwehrtag

„Der Wald brennt!“

Samstag 26. August 2017



Wo

Im Feuerwehrmagazin Buchberg

Programm

TLF Rundfahrten von 11 - 13:00 Uhr
nur vor Beginn der Einsatzübung

Beginn Kinderfeuerwehr

13:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Grosse Einsatzübung mit....

- TLF
- Kübelspritzen
- erste Hilfe
- „Feuerwehrbeiz“ ab 11 Uhr offen

Gast:

Feuerwehr Mittelklettgau

Alle Kinder aller Altersklassen sind herzlich willkommen!

Die Übung findet bei jeder Witterung statt. Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers!

Organisiert durch
Mithilfe von

Feuerwehr Buchberg-Rüdlingen
Jugendfeuerwehr und Samariterverein

DER NAME IST NEU – IHR PRAXISTEAM BLEIBT

Aus santémed wurde Medbase. Seit dem 27. Juni 2017 haben wir einen neuen Namen. Auch unter Medbase Eglisau ist das eingespielte Team Ihres Gesundheitszentrums wie gewohnt für Sie da und übernimmt weiterhin gerne Ihre umfassende medizinische und therapeutische Betreuung.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag 08.00 –17.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 10.00 –19.00 Uhr

Dr. med. Alexander Vierheilig

Standortleiter Medbase Eglisau,
Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH

Dr. med. Christian Johannes Ambrosch

Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH

Dr. med. Marian Scheffczyk

Facharzt für Allgemeinmedizin (D) FMH

Dipl. med. Nevriye Tuna

Praktische Ärztin FMH

Dipl. med. Gesche Wolter

Fachärztin für Allgemeinmedizin (D) FMH

Medbase Eglisau | Obergass 1 | 8193 Eglisau
Telefon 043 422 39 39 | eglisau@medbase.ch
www.medbase.ch

Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Rückblick

Serenade mit dem Männerchor Lottstetten

Am Sonntagnachmittag des 25. Juni hatte der Männerchor Buchberg einen Gastauftritt in Lottstetten zur traditionellen Sonntagsserenade. Nicht am gewohnten Ort bei der Kirche, sondern bei der Gemeindehalle, aber auch sehr einladend gestaltet. Im Freien singen ist immer wieder eine spezielle Herausforderung für jeden Chor. Uns ist das dank perfekter Liederauswahl auch sehr gut gelungen. An diesem Nachmittag sangen der Männerchor Lottstetten, der Kinderchor Lottstetten und wir zur Freude der vielen Gäste. Der Kinderchor begeisterte durch die Unbekümmertheit und Freude am Gesang. Kaum den Windeln entkommen und schon vor viel Publikum zu singen, ist schon etwas Spezielles. Der grosse Applaus zum Schluss war absolut gerechtfertigt. Auch unser Chor wusste zu gefallen und so wurde vom Publikum eine Zugabe gefordert, die wir gerne gesungen haben. Zum Schluss dann der Auftritt der beiden Männerchöre; auch da wurde noch ein Lied gewünscht. Der Bajazzo wird immer wieder gewünscht und da beide Chöre dieses wehmütige Lied im Repertoire haben, war es auch kein Problem, diesen Wunsch zu erfüllen. Die Verpflegung mit Grillfleisch und feinem Wein klappte perfekt und so kamen wir rundum zufrieden wieder in Buchberg an.

Platzkonzert mit der Musikgesellschaft Rafz

Die Musikgesellschaft Rafz lud am Mittwoch, 28. Juni, zum Platzkonzert in Buchberg ein. Auf die Anfrage zur Mitwirkung hat der Männerchor Buchberg sofort zugesagt. Wir haben im Dorf ja nicht so viele öffentliche Auftritte und zusammen mit einer grossen Blasmusik auftreten zu können, war für uns ein perfekter Anlass. An der Gemeindeversammlung konnten der Gemeinderat und wir noch kräftig die Werbetrommel rühren für diesen Anlass. In der Vergangenheit waren die Platzkonzerte der MG Glattfelden und danach mit den Stadtbergmusikanten regelmässig sehr schwach besucht von den Buchbergern. Das war diesmal schon etwas besser, auch wenn es für noch mehr Publikum Platz gehabt hätte. Ein gemütlicher und klangvoller Abend bei Blasmusik und Gesang, Wurst und Tranksamen. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Buchberg für die Unterstützung.

Fotos finden Sie unter: www.mg-rafz.ch/Fotos

Ausblick

Geburtstagssingen für die 80-jährigen Jubilare in Buchberg

Traditionsgemäss am ersten Samstag nach den Sommerferien laden die Gemeinde und der Männerchor die 80-jährigen Jubilare mit ihren engsten Angehörigen zum Apéro ein. Für die Organisation ist der Männerchor zuständig, der die Jubilare mit feinen Sachen aus der Küche und mit Gesang verwöhnt.

Chorreise in den Jura

Am 1. + 2. September ist der Männerchor auf Reise. Erster Programmpunkt sind die Kräutergärten von RICOLA in Nenzlingen im Laufental. Dann steuern wir die Grotte und den Prähistopark in Reclaire an. Am zweiten Tag geht es dann durch den Naturpark des Doubs in Frankreich nach La Chaux-de-Fonds um dort das internationale Uhrenmuseum zu besuchen. Nach dem Mittagessen steht eine Besichtigung und Weindegustation in Cortaillod am Neuenburgersee auf dem Programm. Der Car von Moser Reisen Flaach wird uns danach dem Neuenburger- und Bielersee entlang wieder nach Buchberg bringen.

Vorschau Chränzli 2018

Am 12. + 14. April ist Chränzzeit in Buchberg. Zum 165-jährigen Bestehen des Männerchors Buchberg haben wir als Gast die Musikgesellschaft Wil eingeladen. Eine Premiere ist das und wir sind gespannt, zum Schluss zusammen mit den Musikern aufzutreten. Die Lieder sind ausgewählt und das Training kann nach den Sommerferien starten. Sind Sie interessiert, an diesem Experiment teilzunehmen? Dann kommen Sie einfach ab Mittwoch, 16. August, zu einer Schnupperprobe zu uns in die obere Aula des Schulhauses Buchberg.

Neues Tenü

Der Chor hat beschlossen, seinen Auftritt der Zeit anzupassen und am Chränzli 2018 das neue Tenü zu präsentieren. Das kostet uns eine schöne Stange Geld und wenn Sie Lust hätten, den Männerchor bei der Beschaffung der neuen Hemden zu unterstützen, so sind Ihre Spenden gerne willkommen. Melden Sie sich einfach beim Präsidenten, Heinz Büchi.

Alle Angaben über den Männerchor und die Trainingszeiten erfahren Sie auf unserer Website www.maennerchor-buchberg.ch

Seiler-Arbeit in den Dörfern bis vor 100 Jahren

www.gattersagi.ch

Text & Bilder Otto Weilenmann

Die Ägypter, die Griechen, die Römer, die Afrikaner, die Chinesen - alle Kulturvölker bis in die heutige Zeit haben Seile hergestellt und vielseitig verwendet. Seile begleiten die Menschheit durch alle Generationen hindurch und werden immer noch ähnlich hergestellt wie in den Anfängen. In den Dörfern übte der Seiler seine Tätigkeit in seiner Seilerbahn aus oder für Kurzwaren im Winter in der Stube. Ein kleines Lager an Handwerksgeräten und Fertigwaren fanden sich in seiner Werkstatt. Das Rohmaterial war meistens aus Italien stammender Hanf, den ihm jeweils ein Vertreter einer Grossfirma vermittelte. Dieser Hanf – er lag während der Arbeit in der geräumigen Tasche seiner Schürze griffbereit – verarbeitete er zu endlosen «Brügiseilen», die von der «Brügirolle» aus Holz hoch im First der Scheunen hinunterhingen. Daneben entstanden Wagenseile zum Binden der Heufuder. Kurze, wenn man das Heu mit dem Bindbaum band, längere, die man kreuzweise übers Fuder legte und hinten niederschnürte, bis die Welle ächzte. In der Fuhrhaltereie waren die sich am Ende verjüngenden Zugstrangen für das Pferdagespann bekannt. Für den Verkauf von Vieh brauchte der Bauer jedes Jahr eine Anzahl Häslige und Kälberstricke. Stets lag ein kleiner Vorrat von Wäscheseilen bereit, damals ein beliebtes Geschenk für Neuvermählte.



Brügiseil mit Rolle im First einer Scheune in Buchberg; Bild im April 2017



Seiler im Rheintal mit der geräumigen Tasche in seiner Schürze gefüllt mit Hanf, bereit zum Verspinnen

Hanf beim Seiler

Was soll aus Hanf nun werden? Bindfaden Strick und Tau.
So bringt ihn zu dem Seiler, der weiss es ganz genau.
Da draussen vor dem Tore, da steht ein kleines Haus.
Da spannt er seine Fäden, lang auf der Bahn hinaus.
Da schlingt er seinen Faden ans Rad und zwirnt und dreht,
indem er klug nachgebend, beständig rückwärts geht.

Das Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg hat keine festen Öffnungszeiten. Führungen auf Anfrage bei Robert Kern Tel. 044 867 30 21 oder per E-Mail info@gattersagi.ch

SCHREINEREI

NEUKOM

Christegässli 7
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11

info@schreinerei-neukom.ch
www.schreinerei-neukom.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

PAUL BAUR
GARTENPFLEGE

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstrasse 19
8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen

Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten

www.kurz-ag.ch

Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung.

052/315 21 11



Kostenlos für unsere Leser

Jetzt Marktwert
durch unsere
Experten
ermitteln lassen

Verkaufen Sie Ihre Immobilie
nicht unter dem Preis,
den wir für Sie erzielen!

Engel & Völkers · Bülach
043 500 38 38
buelach@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS

Neue Kurse in Rafz ab
11. September 2017
Jetzt anmelden!

- Kraul Erwachsene: Di 11.50,
Di 17.15, Do 20.00,
Sa 10.20
- Aquafit: Mo Di Mi Kurse über
Mittag, Mo Abend 17.25-
21.00, Do Abend 20.10,
Sa 08.20
- Kinderkurse: Mo 16.00-
17.20, Di 16.00-18.00,
Sa 09.15-11.00
- Sa Krebs bis Eisbär
- Sa 10.20 Fit&Fun Jugendliche

Das detaillierte Kursangebot ab September finden Sie ab sofort auf unserer Webseite, www.aquafit-schwimmschule.ch. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67.
E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch

schwimmschule
brigitte schori
aquafit

Schreinerei
GERBER Innenausbau GmbH
Beratung Planung Ausführung

Schreinerarbeiten



Humlikon / Buchberg
052 / 317 48 58
www.gerber-innenausbau.ch

CONDASCHA AG

Mit mittlerweile vierzigjähriger Berufserfahrung im Versicherungs- und Vermögensverwaltungs-bereich, in völlig **unabhängiger** Zusammenarbeit mit rund 15 - 18 Gesellschaften, bin ich in der Lage, stets das Beste für Sie zu leisten.

Im Bereich **KMU-Lösungen**, Pensionskassen sowie auf privater Basis wie **Säule 3a**, mit Produkten einer Vielzahl von Versicherungsgesellschaften und den Möglichkeiten reiner Vermögensverwaltung besteht für Sie eine **grosse Auswahl** an Angeboten.

Für Freizügigkeits-/Vermögensanlagen arbeiten wir eng mit einem sehr erfahrenen Vermögensverwalter, mit **besten Referenzen** aus Radio und TV, zusammen.

Mein Telefon lautet 052 243 32 37 oder
079 324 94 62

Moritz Riedi

Makler/Broker im Versicherungs- und Bankenbereich,
Dipl. Fondsberater IAF, Vermögensberatung
Industriestrasse 8, 8404 Winterthur
www.condascha.ch

Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

Gottesdienste

Di., 01. Aug.10.00Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau mit Alphorn
Sa., 05. Aug.18.00Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 13. Aug.10.00Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Di., 15. Aug. 09.00Uhr	MITENAND-Gottesdienst in Rafz anschliessend Kaffee und Gipfeli
So., 20. Aug.10.00Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa., 26. Aug.18.00Uhr	Segnungs-Gottesdienst in Eglisau Zur Eröffnung des neuen Schuljahres
Sa., 02. Sept.18.00Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 10. Sept.10.00Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa., 16. Sept.18.00Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 24. Sept.10.00Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Rafz
Di., 26. Sept.09.00Uhr	MITENAND-Gottesdienst in Eglisau anschliessend Kaffee und Gipfeli
Sa., 30. Sept.18.00Uhr	Kath. Gottesdienst in der ref. Kirche Buchberg

Mitteilungen

Sommer-Filmabend mit dem Frauenverein

Donnerstag, 14. September, 19.30 Uhr, KGH Rafz

Treffpunkt 60plus

Mittwoch, 27. September, 14.30 Uhr, KGH Rafz

Voranzeige - Familienwochenende in Magdenau

Samstag, 30. September bis Sonntag, 1. Oktober

Wir laden alle Familien und Alleinerziehenden zu unserem traditionellen Familienwochenende in Magdenau ein.

Details folgen. Reservieren Sie sich dieses Wochenende schon heute!

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Tel. 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.

FC Rafzerfeld

von *Christian Mundt*

1.Mannschaft schafft erstmaligen Aufstieg in die 2.Liga

Das Fanionteam des FC Rafzerfeld konnte in Elgg durch ein 2:1 Sieg den erstmaligen Aufstieg in die 2. Liga feiern. Der Grundstein wurde am Spieltag zuvor durch eine taktische Meisterleistung in Thayngen gelegt, wo man beim direkten Konkurrenten gewann.

Das heisst, ab der neuen Saison werden Linienrichter und die besten Teams im Kanton Zürich regional das Rafzerfeld kennenlernen.

FC Fäscht 2017

Vom 30.6. -2.7 fand das traditionelle FC Fäscht am Sportplatz Trube statt.

Am Freitag startete man mit der 10. Ausgabe des Bodysoccer-Turniers, welches wieder einmal der Fightclub Rafzerfeld gewann. Samstag folgte ein regionales F-Junioren Turnier mit 32 Mannschaften, welches umrandet wurde vom ers-

ten Sponsorenlauf der FC Rafzerfeld Geschichte. Der Lauf diente zur Finanzierung neuer Lichtmasten auf dem Sportplatz Hüntwangen.

Am Sonntag wurde das Fäscht mit dem Schülerturnier beendet, wo sage und schreibe 41 Mannschaften antraten, um die begehrten Pokale einzuheimen.

Aktuelle Informationen und Bilder auf www.fcrafzerfeld.ch



Rüdlinger Dorfgeschichten

ein szenisch-musikalischer Rundgang

Samstag, 2. September 2017

Sonntag, 3. September 2017

jeweils 14:00 - 17:30 Uhr



Alte Zeiten erleben

Wir wollen Rüdlinger Dorfgeschichten aus längst vergangenen Zeiten wieder aufleben lassen und auf einem gemeinsamen Dorfrundgang die damaligen Bewohnerinnen und Bewohner und deren Alltag kennenlernen.

Dazwischen erfreuen wir uns an alten Volksliedklängen, gesungen und gespielt vom Gemischten Chor Rheinklang Rüdlingen, dem Kinderchor Farfallina und den Rüedlinger Örgelifründe.

Treffpunkt Rheinparkplatz Brücke, Rüdlingen; 2./3. September 2017, jeweils 14:00
Abschluss und Apéro Scheune der Wirtschaft zum Rebstock, Rüdlingen; jeweils ca. 17:30

Eintritt

Dorfrundgang inklusive Apéro mit regionalen Produkten und einem Glas Wein oder Süssmost, serviert von den Landfrauen Rüdlingen.

Erwachsene: CHF 20.-

Kinder (ab der 1. Klasse): CHF 10.-

Unterstützen Sie die «Rüdlinger Dorfgeschichten» mit einem Gönneticket.

Gönneticket (inkl. 2 Eintritte): CHF 100.-

Vorverkauf

(begrenzte Anzahl Tickets)

Regionaler Naturpark Schaffhausen, Telefon 052 533 27 07

ticket@naturpark-schaffhausen.ch

Nachtessen

Lassen Sie den Abend gemütliche ausklingen und geniessen Sie ein Nachtessen in einem Rüdlinger Restaurant:

Wirtschaft zur Stube, Hinterdorfstrasse 25, Telefon 044 867 01 30

Gasthaus Sternen, Haselgass 3, Telefon 044 867 01 41

Restaurant Steinenkreuz, Buchbergerstrasse 2, Telefon 044 867 06 22

Wir freuen uns auf Sie!

Gemischter Chor
Rheinklang
Rüdlingen

regionaler
naturpark
schaffhausen

Landfrauen
Rüdlingen

Schiessverein Rüdlingen

von Doris Rey

Feldschiessen

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen durften wir im Juni 62 Schützen und Schützinnen zum Feldschiessen begrüßen. Übrigens erstmals in unserer neuen Vereinsbekleidung! Mit 66 Punkten holte sich Peter Nägeli den ersten Platz, mit je 65 Punkten folgten Arend van Rekum und Michael Rey. Zwei Schützen wagten sich gar zum ersten Mal in einen Schiessstand und erreichten ganz passable Resultate. Aber beim Feldschiessen gilt sowieso: Mitmachen kommt vor dem Rang!



Velotour

Bei perfektem Velowetter trafen wir uns an einem Freitagabend im Juni beim Forstgebäude. Ruedi hatte sich wieder eine schöne Tour ausgedacht und gab gleich ein rasiges Tempo vor. Über Lottstetten, Jestetten, an der alten Velorennbahn vorbei, über Neuhausen, kehrten wir in der «Taverne Nohlbuck» ein und genossen die schöne Aussicht hoch über dem Rhein. Weiter gings über Altenburg wieder heimwärts. Zum Glück hatten dann alle Licht am Velo, lag doch die «Engelschüür» in Lottstetten noch auf unserem Weg...



Kantonales Schützenfest im Berner Jura

Sehr früh am Morgen bestiegen wir das Postauto und machten uns auf ans Kantonale Schützenfest ins Berner Jura. In Reconvilier, gleichzeitig das Festzentrum, waren den ganzen Tag zwei Scheiben für uns 19 Schützen reserviert. Der stetige Wind konnte uns nicht davon abhalten, gute Resultate zu schießen. Wir erreichten ein super Vereinsresultat von 89.455 Punkten! Drei Schützen erhielten gar den 5-fachen Kranz! So reisten wir abends, mehr oder weniger zufrieden resp. mehr oder weniger bekränzt, weiter nach Biel/Nidau, wo wir in der «Lago Lodge» übernachteten. Das hauseigene Seelandbräu schmeckte uns ausgezeichnet, und so wurde es für die meisten eine etwas kurze Nacht... Am nächsten Morgen hiess es wieder beizeiten aufstehen. Mit dem Schiff (und teilweise zu Fuss, leider im Regen) fuhren wir auf der Aare nach Altreu, zum Storchendorf. Nach dem Mittagessen im «grünen Aff» gings weiter auf der Aare bis Solothurn. Dort wurden wir von einem Stadtführer erwartet, der uns die schöne kleine Altstadt zeigte. Bei feinen Fischli in der heimischen «Stube» berichteten wir den Daheimgebliebenen von unseren zwei erlebnisreichen Tagen und liessen gemütlich den Tag ausklingen. Nun freuen wir uns schon auf nächstes Jahr, voraussichtlich werden wir ans Bündner Kantonale, wenn möglich nach Sedrun, reisen.



Wyberschüsse in Hochfelden

Am Samstagnachmittag, 19. August, werden wir Frauen am Wyberschüsse in Hochfelden teilnehmen. Falls Du Lust hast, mit uns mitzukommen, melde Dich doch bei mir! Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen! Am Freitagabend 18. August haben wir unser «offizielles» Wyberschüsstrai-

ning in Rüdlingen.

Doris Rey 044 867 25 81, 079 215 33 85 oder doris.rey@zeichnerey.ch

Schiesszeiten, Resultate und allerlei Wissenswertes sind auf unserer Homepage www.svruedlingen.ch ersichtlich.

Innovation mit Weltoffenheit kombinieren

von Karin Lüthi

Mehrere hundert Personen haben sich am 1. August bei der Kirche eingefunden, um gemeinsam den Nationalfeiertag zu begehen. Der wiederum sehr gut besuchte Anlass erfreute auch Hanspeter Kern und Martin Kern, die beiden Gemeindepräsidenten von Rüdlingen und Buchberg. Zum ersten Mal hat in diesem Jahr der Rainbowchor den Festanlass organisiert, der Männerchor Buchberg sorgte für die musikalische Unterhaltung. Vor der Festansprache zeigte auch heuer der Turnverein eine eindruckliche und viel beklatschte Show vor der atemberaubenden Sicht weit über die Rheinlandschaft.

«Ist Innovation das Allheilmittel für die Wirtschaft?» Dieser Frage ging Christoph Schärler danach in seiner Festansprache nach. Der Delegierte für die Wirtschaftsförderung des Kantons Schaffhausen analysierte in der Folge nicht, ob es Innovation brauche, sondern in welchem Umfeld sie auch Früchte tragen kann. Die Schweiz müsse dafür sorgen, dass sie weiterhin zuvorderst mitspielen könne: «Voraussetzung ist unternehmerischer Spirit, den man mit drei wesentlichen Eigenschaften kombiniert», erklärte Schärler, «Erstens mit einer positiven Grundhaltung Neuem gegenüber, zweitens mit dem Mut und Willen, Neues anzufangen, und drittens mit Weltoffenheit.» Die Grenzen des Denkens zu überwinden,

Neues zu wagen und dabei auch Risiken einzugehen, brauche zwar Mut: «Doch nur wer Grosses denkt, kann Grosses machen», lautete Schärlers Fazit.

In seinem Schlusswort ging Martin Kern auf die lokale Weltoffenheit ein und fand, dass man von den Rüdlingern und Buchbergern sagen könne, sie seien ein Paradebeispiel für eben diese Weltoffenheit: «Immerhin haben die Rüdlinger einen Buchberger als Gemeindepräsident und die Buchberger einen Rüdlinger im Gemeinderat. Wenn das nicht weltoffen und grenzüberschreitend ist!»

Bei des Schweizers liebsten Speisen am 1. August, Bratwurst und Cervelat, liessen Gross und Klein den Dörfer verbindenden Anlass ausklingen und erst zu später Stunde zog man heimwärts.



Hanspeter Kern mit gespannt lauschendem Männerchor




Christoph Schärler, Wirtschaftsförderung Kanton Schaffhausen



TV in Aktion

NORDWANDTRAPEZ
PRESENTS



**BUBBLE
SOCCER**

**02
09
17** CHAPF
RÜDLINGEN
BIER & BBQ
BEGINN 10 UHR

MELDE DEIN TEAM AN VIA
BUBBLESOCCER@NORDWANDTRAPEZ.CH

ANMELDEGEBÜHR PRO TEAM 50.-

13. Sept. 2017
ab 14.30 Uhr

**Wer wird
Schaffhauser
Schützenkönig/in?**



63. Schaffhuser Jugendschüsse

Wettkampfdisziplinen	Details
Sturmgewehr 90 300 m	Mittwoch, 13. September 2017
Kleinkalibergewehr 50 m	14.30 bis 18.30 Uhr
Sportpistole 25 m	Schiesszentrum Birch, Schaffhausen
Luftgewehr Biathlon 10 m	

Teilnahmeberechtigte	Das Finale der 10 Besten pro Kategorie findet am Samstag, 16. September 2017, statt.
Jahrgänge 2007 bis 2003 U15	
Jahrgänge 2002 bis 1997 U21	

Nimm zwei Freunde mit und gewinne einen Spezialpreis am Gruppenwettkampf!

 www.sh-schiessen.ch 

Viel Spass und Sport im Lagerleben

von Karin Lüthi

Bereits zum 18. Mal findet für die Kinder und Jugendlichen aus dem südlichen Kantonsteil das traditionelle «Fun and Sports»-Lager statt. Wobei der Begriff «traditionell» nur teilweise zutrifft, treffender wäre das Wort «legendär». Das Lager findet seit 18 Jahren immer in der letzten Woche der Sommerferien statt und bis auf wenige Ausnahmen reisen sämtliche Kids der beiden Dörfer mit. Dieses Jahr sind es 71 Kinder, die den Moser-Car Richtung Torgon im Wallis besteigen. In dieser Zeit werden die Dörfer im südlichen Kantonsteil wieder wie ausgestorben wirken, es fehlen das Lachen, Schwatzen und Schreien der Kinder. Die jüngsten Teilnehmer kommen nach den Ferien in die zweite Klasse, die ältesten sind in der Oberstufe.

Lagerchef Marcel Gehring hat die organisatorischen Fäden,

die die kunterbunte Versammlung zusammenhalten, fest im Griff. Er kann auf ein eingetübtes Leiterteam zählen, die sich untereinander bestens verstehen. 16 Leiterinnen und Leiter und zwei Verantwortliche für die Küche sind es dieses Jahr, die das Programm und das Motto, unter dem es steht, gemeinsam ausgetüftelt haben. «In 6 Tagen um die Welt» lautet der Leitsatz: Die Kinder haben jeden Tag eine Aufgabe zu erfüllen, die mit diesem Wahlspruch, der an Jules Vernes «In 80 Tagen um die Welt» erinnert, zusammen hängt. Für die Kinder gilt es also, die Welt zu entdecken: Die kleinere Welt des Lagerlebens, aber auch die grosse Welt darüber hinaus. Die Leiter haben verschiedene Schwierigkeitsgrade in der Aufgabenstellung vorbereitet, so dass alle profitieren können. Selbstverständlich kommen im Lager aber auch der Sport und die Unterhaltung nicht zu kurz. Und wenn die Kleinsten am Abend müde werden und sie vielleicht ein Anflug von Heimweh ergreift, wissen die Leiterinnen gute Mittel dagegen: Ein Bonbon und Ablenkung durch ein Spiel.

Die zwei verschwundenen Rüdlinger Mühlen

von Karin Lüthi

Wenn man in den historischen Unterlagen über Rüdlingen nachliest, begegnet man immer wieder der «Müli», die am Eingang zur Ramsen stand. Und noch heute bezeugen Flurnamen wie «Müli» und die «Müligass» sowie die Ortsbezeichnungen «bi de Müli» und «Mülipüngert», dass hier einst Mühlen standen. Was waren das für Mühlen und wo standen sie?

Die eine der beiden Mühlen stand gleich beim Eingang in die Ramsen, am Ufer des Rheins. Von ihr kennt man einige historische Fakten. Gleich zu Beginn aber soll noch von der ältesten Mühle, von der man weiss, ein wenig berichtet werden: Diese Mühle stand weiter oben am Rhein – oder besser: im Rhein. Über sie ist wenig überliefert. Auf einem Gemarkungsplan aus dem Jahr 1766¹ ist ein Weg von Rafz her kommend eingezeichnet, der «Unter dem Mühlenweg» hiess und über das Jumpfereholz und Hörnli Richtung Rhein führte. Dies ist, oder besser: war, denn heute gibt es den Namen nicht mehr unter den Flurnamen, der letzte Zeuge der ältesten Mühle von Rüdlingen. Ungefähr auf der Höhe der Oberen Insel gab es nämlich eine Schiffmühle, so vermutet man.



Wie immer, wenn man nichts Gesichertes weiss, ranken sich Sagen um solche Orte: Von dieser ältesten Rüdlinger Mühle liest man bei Alfred Keller Folgendes: «Die Mühle soll eine ganz aus Holz gebaute ‚Schiffmühle‘ gewesen sein, das heisst, das Triebrad wurde von zwei Flössen getragen. Der Müller und seine Knechte aber hätten sich wie Schweine und Schelme aufgeführt. Sie betrogen die Leute, die ihnen Korn zum Mahlen brachten, sie zechten oft wüst die Nacht durch, sie fluchten und lästerten Gott. Plötzlich aber sei es genug gewesen. Ein Gewitter brach los, der Rhein stieg an wie eine

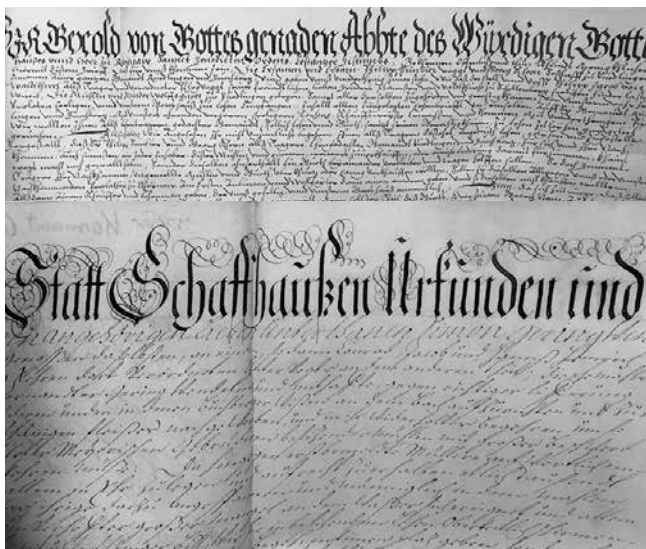
Sündflut, niemand habe das Haus verlassen können, alle seien von den Wellen in die Tiefe gerissen und nie wieder gesehen worden»². Man kann diese Sage so interpretieren, dass diese Mühle von einem Hochwasser mitgerissen worden ist. Und gerade von der Thur her kamen und kommen die Hochwasser ja immer mit unheimlicher Schnelligkeit gegen den Rhein her. An diese alte Mühle erinnern nur noch Vermerke auf den frühen Ausgaben der Siegfriedkarte und dem Meierrodel von 1433³. Jedenfalls aber scheinen die Müller – und beileibe nicht nur die Rüdlinger Müller! – ab und zu das Mehl ein wenig mit anderen Dingen gestreckt zu haben, denn im Findbuch über das Handwerk⁴, das im Staatsarchiv in Schaffhausen liegt, liest man von einem Befehl der Regierung, die sie am 10. Mai 1627 an die Müllersleute abgegeben hatte: «Der Rat befiehlt auf Grund von Klagen der Bürgerschaft den Müllern, das Mehl recht zu vermahlen und mit vollem Mass abzuliefern.» Mehr weiss man von dieser ältesten Rüdlinger Mühle nicht.

Dafür aber sehr viel mehr von der jüngeren Mühle. Auf den digitalisierten Plänen von Rüdlingen⁵ heisst das Gebiet, wo sie stand, noch immer «Müligass», «bi de Müli» und «Mülipüngert». Da sie die jüngere der beiden Rüdlinger Mühlen war, nannte man sie auch die «neue» Mühle, wie Alfred Keller schreibt. Sie sei der grösste und schönste Bau ihrer Art am Schaffhauser und Zürcher Rhein unterhalb des Rheinfalls gewesen, berichtet er: «Ein reiches, wohl proportioniertes Riegelhaus, das an die äusserste Kette des Strombogens (d.h. des Rheins) gesetzt war und sich namentlich von der Rüdlinger Brücke aus beherrschend präsentierte. Ein langes, weiss beschäumtes Steinwehr leitete von der Chratzeren her das Wasser auf die beiden Triebräder [...]»⁶ Bei Hochwasser muss dies sehr eindrücklich ausgesehen haben und das Klappern der Mühlräder konnte man bestimmt man weit herum hören.





Wann genau sie erstellt wurde, weiss man nicht mit Gewissheit. Im Meierrodel wird diese Mühle am Eingang zur Rammen jedenfalls noch nicht erwähnt. Sie wurde irgendwann später als 1433, aber vor 1599 erbaut. Denn 1599 wurde die Mühle vom Kloster Rheinau an zwei Rüdlinger als Erblehen vergeben. Im Staatsarchiv Schaffhausen liegt eine Urkunde vom 1. Februar 1599, welche diesen Vorgang belegt: Der damalige Vogt von Rüdlingen, Philipp Simmler, und Georg Kern erhielten das Erblehen⁷.



Auch wenn ein Müller die Mühle auf eigene Rechnung bewirtschaften konnte, hiess das nicht, dass man damit reich wurde, es reichte knapp zum Überleben. Wirklich Gewinn liess sich mit dieser Mühle anscheinend nie erzielen. Immer wieder kam es zu Besitzer- und Pächterwechseln. So gehörte die Mühle einst den Schaffhauser Junkern von Waldkirch auf Schollenberg, später dem bekannten Schaffhauser Geschlecht Peyer im Hof. Doch auch Rüdlinger Familien hatten die Mühle besessen. Man weiss, dass sie auch einer Familie Meyer gehört hatte.

Von Keller erfährt man, dass die Mühle nicht nur zum Mahlen von Getreide benützt worden war. Es war naheliegend, die Wasserkraft auch für eine Hanfreibe, eine Schälmmühle zum Entspelzen des Dinkels (eine sogenannte «Reindle») sowie eine Dreschmaschine einzusetzen. Für diese Maschinen stand in einem kleineren Anbau.

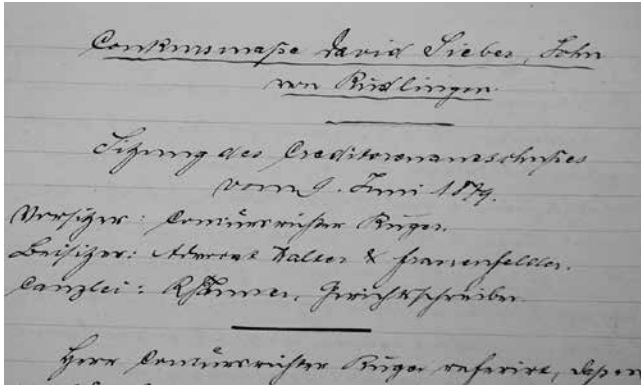
Keller, der in Rüdlingen aufgewachsen war, erinnert sich in seinem Bericht an die Frauen, die für verschiedene Arbeiten in der Mühle eingesetzt wurden. Zu Kellers Zeit waren diese Maschinen bereits sehr selten geworden, wie er schreibt. Doch der Lärm, den sie verursachten, und die Geschwindigkeit, die sie bei der Arbeit an den Tag gelegt hatten, hinterliessen bei den Dorfbewohnern bleibenden Eindruck. Noch zu Kellers Zeit wurde anscheinend ein gut geöltes Damenmundwerk «e Rendle» genannt. Und von einer Rüdlinger Müllerin sei gesagt worden: «Die cha no besser chlappere als ihri Müli», worauf die Antwort gelautet habe: «Glaub's woll, si isch drum e Züripietlere.»⁸

Die Arbeit an der Hanfreibe sei traditionsgemäss Frauenwerk gewesen, schreibt Keller weiter und erinnert sich dabei an seine Mutter: «Bei (dieser Erinnerung) ging mir auf, dass die Frauen hier heldenhaft eine Arbeit verrichteten, die ihrer Schwere nach den Männern zugestanden hätte. Aber das Haufwerk (Hanfwerk) war nun einmal Frauenwerk; sie liessen sich davon nichts nehmen.»⁹ Und er beschreibt, wie die Arbeit an der Hanfreibe vonstatten ging: «Im granitenen Steinbett dreht sich die hohe Holzspindel, an der zwei Meterhohe Granitblöcke befestigt sind. Sie dreht sich mit diesen über den Hanfzöpfen, mit denen das Steinbett ausgelegt ist, um den Hanf sauber, spinnbar zu machen. Die Frauen haben die Zöpfe – in der kurzen Zeit, die ihnen die Umdrehung zulässt – aufzunehmen, auszuschütteln und wieder in die Rinne zu legen. Das gibt Staub, dass man kaum atmen kann, das lärmt, dass man kein Wort versteht, das trocknet den Mund aus, dass man ihn immer wieder mit einem Schluck Wein ausspülen muss. Die Frauen haben rot und blau gehäuselte (karierte) Tücher turbanartig um den Kopf gebunden, aber trotzdem sind ihre Augenbrauen, ihre Nasenlöcher, ihre Ohrmuscheln dicht mit Staub und feinen Hanffasern bedeckt.»¹⁰

Doch trotz der verschiedenen Mahlmöglichkeiten scheint die

Allgemein

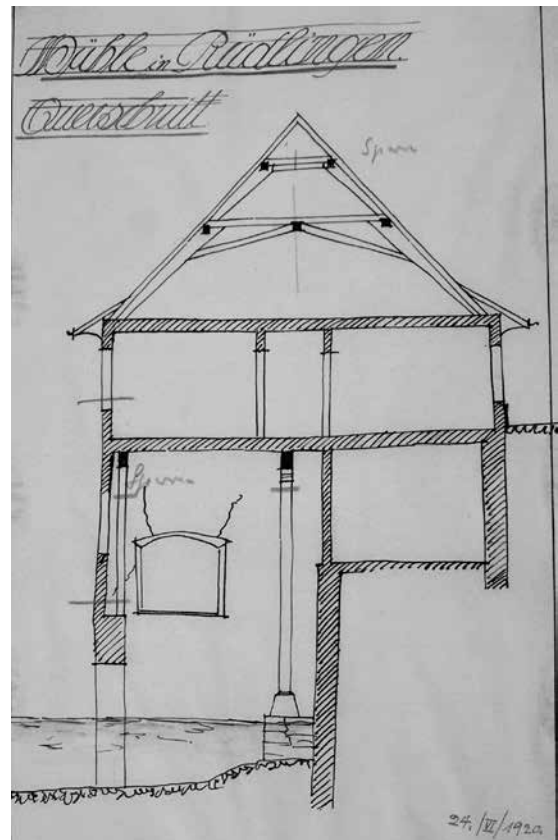
Mühle ein Verlustgeschäft gewesen zu sein. So wurde im Jahr 1879 über den Müller David Sieber, «Sohn von Rüdlingen», der Konkurs eröffnet. Es ist noch heute schlimm, wenn man sein Geschäft verliert, doch immerhin haben wir in unseren Tagen gute Sozialwerke. Wie tragisch aber muss es in diesen Jahren Mitte des vorletzten Jahrhunderts gewesen sein!



Die Mühle verwehrte immer mehr, es war kein Geld vorhanden, die verfallenden Mauern und das Dach gründlich zu sanieren. Von aussen sah sie noch immer stattlich aus, doch innen muss es schlecht um die Mühle gestanden haben. Es lässt sich nicht mehr mit Gewissheit herausfinden, welchen Lauf das Schicksal der Mühle genommen hat, solange sie noch in Betrieb war. Sicher ist, dass die Mühle 1920 im Zusammenhang mit dem Kraftwerkbau in Eglisau abgebrochen wurde.

Dem Abbruch vorangegangen war ein zwar engagierter, aber leider zu spät begonnener Rettungsversuch durch den Heimatschutz Schaffhausen, der mit einem Brief des Kraftwerks Eglisau an den Heimatschutzverein seinen Anfang nahm. Verfasst wurde er am 26. Mai 1920, fast zwei Monate nachdem der Rhein am 30. März 1920 gestaut gestaut worden war. Zahlreiche Briefe gingen zwischen dem Verein, dem Kraftwerk Eglisau, den Nordostschweizerischen Kraftwerken und dem Regierungsrat Schaffhausen hin und her. Da das Wasser die Grundmauern der Mühle bereits geflutet hatte, wäre die sichere Befestigung der Mühle sehr teuer geworden und eine hundertprozentige Sicherheit, dass die Mauern dem ständigen Wasserdruck auch standhalten würden, wäre auch nicht gegeben gewesen. Zwar hätte der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen die Mühle übernehmen und sanieren wollen. Vorher aber liess der Kanton durch einen Ingenieur ein Gutachten machen. Dieser erkannte, dass das Gebäude in einem sehr schlechten Zustand war und immense Kosten auf den Kanton Schaffhausen zukommen würden. In seinem Gutachten schreibt er: «Die Wiederinstandstellung und Einrichtung von bewohnbaren, einfachen Räumen kostet wenigstens Fr. 40'000.--. Dazu kommen der Kaufpreis und die Kosten für die Umgebungsarbeiten und die Rechnung der Bauleitung, so dass der gesamte Kostenaufwand mit

allerwenigstens Fr. 50'000.-- in Anschlag zu bringen ist.»¹¹



1. Staatsarchiv Schaffhausen: Karten und Pläne, 1/787.
2. Keller, Alfred: Schaffhauser Heimat. Heimat- und Volkskundliches aus Rüdlingen. Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen, Nr. 15/1963. S. 20.
3. Meierodel von 1433. Gemeindearchiv Rüdlingen.
4. Staatsarchiv Schaffhausen: Findbuch Handwerk.
5. Vermessung und GIS GmbH, Rheinweg 4, 8200 Schaffhausen. www.gis.sh.ch.
6. Keller: S. 22.
7. www.sh.ch/Onlinearchivdatenbank-Bestanz.4714.0.html.
8. Keller, Alfred: S. 22.
9. Keller, Alfred: S. 22.
10. Keller, Alfred: S. 22.
11. Staatsarchiv Schaffhausen: Regierungsratsakten zur Mühle Rüdlingen.

alle Bilder aus dem Staatsarchiv Schaffhausen

Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen

Abonnieren der Frauezmorge-Einladung unter frauezmorge@gmail.com

Vortrag

Wechseljahre

Erfahren Sie, welcher Wandel sich im weiblichen Körper ab 40 vollzieht und wie Sie Beschwerden behandeln können um Ihre «besten» Jahre genussvoll zu gestalten.

Ein Vortrag für die reife Frau, damit Alter und Gesundheit keine Gegensätze sind.

Eveline Odermatt vermittelt Ihnen Tipps über sinnvolles

Anwenden von:

- Heilpflanzen
- Schüsslersalzen
- Wickel/Kneippen
- Ätherischen Ölen
- diätetischer Unterstützung

Nebst den körperlichen Prozessen im «Wandel» spricht Eveline Odermatt über die Gedankenansätze der systemorientierten TEN (traditionelle europäische Naturheilkunde) mit den humoralmedizinischen Grundprinzipien des Menschen.

Unser Referentin:

Eveline Odermatt, Dipl. Naturheilpraktikerin TEN (traditionelle europäische Naturheilkunde) mit eigener Praxis, Pflegefachfrau/FAIP auf Intensivstation 50%



www.eveline-odermatt.ch

Mittwoch, 6. September 2017

Ort	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Türöffnung	9.00 Uhr
Vortrag	9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Eintritt	CHF 10.00
Kinderhüte	CHF 3.00

Das Frauezmorge-Team freut sich auf Sie, herzlich willkommen!

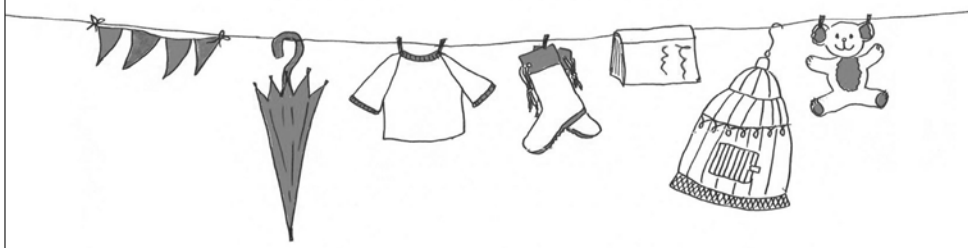
Nächster Vortrag

Mittwoch, 15. November 2017
Brunch mit Kabarettist René Caldart

Strassenflohmarkt Rafz

Samstag 9. September 2017

8.00 – 14.00 Uhr



Abwesenheit Ärzte / Termine

Abwesenheit der Rafzer Ärzte

Dr. A. Sutter 29. Juli bis und mit 16. August
4. - 8. September teilweise geöffnet
(Weiterbildung)
6. Oktober bis und mit 18. Oktober

Dr. B. Zurgilgen 16. Sept. bis und mit 2. Oktober

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Praxis Dr. Sutter: am 1. Samstag im
Monat geöffnet (ev. 2. Samstag bei
Ferien)

Telefonnummern:

Notfallzentrale	044 360 44 44
Dr. A. Sutter	044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen	044 869 14 11

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Beratungsstunde:

Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die Beratungsstunde findet im Spitex-Zentrum, Hinterdorfstrasse 3, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen gerne zur Verfügung.

Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3,
8455 Rüdlingen, spitex.br@bluewin.ch

Bibliothek Eglisau

Obergass 61, 8193 Eglisau, Tel. 044 867 36 11
kontakt@bibliothek-eglisau.ch, www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr.	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 12.00 Uhr

Während den Sommerferien 2017

15. Juli bis 20. August 2017:

Jeweils Montag	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
und Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Vorschau:

Small Talk & Netzwerken: 10 Tipps, damit es gelingt
Praxisbezogene, humorvolle Veranstaltung mit der Knigge
Today Expertin Susanne Abplanalp (www.kniggetoday.ch)
- sicheres Auftreten
- erfolgreich Smalltalken
- mit Anstand und Wertschätzung durch den Alltag
Freitag, 8. September 2017, 19.30 Uhr
Anschliessend Apéro

Tag	Datum	Anlass	Ort
	17. /18./19.08.17	Open-Air-Kino auf dem Bauernhof Eintritt Fr. 15.-, Donnerstag - Monsieur Claude und sein Töchter Freitag - Schellenursli Samstag - LalaLand	Besenbeiz Lindenhof
Sa.	19.08.17	Papiersammlung	
Sa.	26.08.17	Kinderfeuerwehr	Buchberg
So.	27.08.17	Chilbisunntig	Kirche Buchberg Rüdlingen
Mo.	28.08.17 20h	Informationsveranstaltung der Gemeinde zum Thema kommunales Naturschutzinventar	Gemeindezentrum Buchberg
Do.	31.08.17 20h	Informationsveranstaltung Schule Buchberg-Rüdlingen	MZH Chapf Rüdlingen
Sa. + So.	02./03.09.2017 14-17h	Rüdlinger Dorfgeschichten, ein szenisch-musikalischer Rundgang	Rheinparkplatz Brücke Rüdlingen
Mi.	06.09.17 9h	Frauezmorge zum Thema Wechseljahre mit Eveline Odermatt	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	17.09.17	Gospelgottesdienst Rainbowchor	Altikon-Thalheim
Sa.	30.09.17	Kantonales Abschlusschwingfest	Besenbeiz Buchberg
So.	22.10.17	Sagifisch	Gattersagi Buchberg
So.	29.10.17 17h	Konzert Rainbowchor	in der Kirche St. Konrad Schaffhausen
Sa.	04.11.17	Feuerwehr Hauptübung	Rüdlingen
So.	05.11.17 17h	Konzert Rainbowchor	Kirche Buchberg Rüdlingen
So.	12.11.17 17h	Konzert Rainbowchor	Kirche Schleithelm
Di.	07.11.17	Referat von Martin Gessler «Flügel und Wurzeln brau- chen Freiräume und Grenzen»	Schulhaus Chapf / Aula
Do.	10.11.17 19h	«Atombombe für die Schweiz?» Die Schweiz im Kal- ten Krieg. Abendessen, Film und Diskussion über die Schweizer Eigenentwicklung einer Atombombe, mit Thomas Buomberger.	Begegnungszentrum Rüdlingen
So.	26.11.17	Kantonale Volksabstimmung	
So.	03.12.17	Päcklisunntig	
Sa.	19.12.17	Papiersammlung	

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.

